

RS Nr. 1658/2017  
VP-I/sa  
Dezember 2017

## Rahmenbedingungen für Primärversorgungsmodelle



Sehr geehrte Frau Doktorin, sehr geehrter Herr Doktor!

Die OÖ Gebietskrankenkasse, das Land OÖ und die OÖ Ärztekammer haben sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2021 12-13 multiprofessionelle Primärversorgungsmodelle (PV-Modelle) in Oberösterreich umzusetzen. Die Eckpfeiler für die neuen **Primärversorgungszentren (PVZ)** sind vereinbart. Sie wurden darüber mit dem Rundschreiben Nr. 1625 vom Mai 2017 bereits näher informiert; am 26.6.2017 hat dazu unter großem Interesse der Ärzteschaft eine Informationsveranstaltung stattgefunden.

Mit **dem PVZ Enns** ist mit 9.1.2017 das erste PV-Modell in Oberösterreich sehr erfolgreich gestartet. Das zweite **PVZ in Marchtrenk** wurde 2.10.2017 eröffnet und mit 1.1.2018 startet das dritte **PVZ in Haslach**.

Erste Erfahrungen aus Enns und Marchtrenk bestätigen, dass die Weiterentwicklung der hausärztlichen Versorgung in Richtung multiprofessioneller Primärversorgungsmodelle sowohl die PVZ-Betreiber als auch die Patienten sehr zufriedenstellt. Vorteile sind u.a.

- Entlastung des Hausarztes durch kooperative Teamarbeit
- Flexible Formen der Berufsausübung (gerade im Hinblick auf den wachsenden Frauenanteil und Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
- Verstärkte Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Gesundheits- und Sozialberufen
- Erweiterte Öffnungszeiten
- Bessere Versorgungskoordination
- etc.

Mittlerweile haben wir auch die standortübergreifenden **Primärversorgungsnetzwerke (PVN)** konzipiert. Diese sind dem Grunde nach gleich ausgestaltet wie ein PVZ, allerdings erfolgt die Tätigkeit nicht „unter einem Dach“, sondern dezentral an mehreren Standorten; und zwar im Regelfall an den Ordinationssitzen der teilnehmenden Vertragsärzte. Die genauen Rahmenbedingungen für ein PVZ bzw. PVN finden Sie in der Beilage.

Auf Basis dieser Rahmenbedingungen möchten wir für Sie im Folgenden nochmals kurz die möglichen **Konstellationen** für die Gründung eines PV-Modells anführen:

- Zusammenschluss von mehreren Vertragsärzten für Allgemeinmedizin in einem größeren Ort bzw. in einem Ortsteil von Statutarstädten (Linz, Wels, Steyr), die strukturiert und verbindlich mit anderen Berufsgruppen (zB DGKP, Sozialarbeiter, Therapeuten, etc.) „**unter einem Dach**“ in einem **PVZ** zusammenarbeiten.
- Zusammenschluss von mehreren Vertragsärzten für Allgemeinmedizin in einer Region im Umkreis von ca. 10 km, die strukturiert und verbindlich mit anderen Berufsgruppen (zB DGKP, Sozialarbeiter, Therapeuten, etc.) **standortübergreifend in einem PVN** zusammenarbeiten.
- Zusammenschluss von mehreren Vertragsärzten für Allgemeinmedizin in einer Region, in der eine oder mehrere Vertragsarztstellen unbesetzt sind und diese durch ein PV-Modell (allenfalls unter Einbeziehung von Teilzeitärzten) abgedeckt werden. Ein PV-Modell ist somit eine gute Möglichkeit, die Versorgung in dieser Region sicherzustellen und Ärzte einzubinden, die keine ganze Vertragsarztstelle übernehmen wollen, jedoch eine ärztliche Teilzeittätigkeit suchen.

Wenn eine dieser Konstellationen für Sie zutrifft und Sie konkretes Interesse haben, füllen Sie bitte

a) als bestehender Vertragsarzt das beiliegende Formular „Antrag auf Gründung eines Primärversorgungsmodells“ und

b) als sonstiger Arzt (zB Wahlarzt, Krankenhausarzt) das beiliegende Formular „Interesse an der Mitarbeit in einem Primärversorgungsmodell“

aus und schicken Sie es an die OÖ Gebietskrankenkasse, zH Frau Karin Sandner, Abteilung Vertragspartner I.

Ihr Interesse für ein PV-Modell wird zwischen OÖ Gebietskrankenkasse, Land OÖ und OÖ Ärztekammer besprochen. Wenn das Modell insbesondere aufgrund der Bedarfsfrage grundsätzlich akzeptiert wird, erfolgt eine Information an Sie mit der Einladung, die konkrete Ausgestaltung mit OÖ Gebietskrankenkasse, Land OÖ und OÖ Ärztekammer in einem gemeinsamen Einleitungsgespräch zu besprechen. Nach der Ausarbeitung des Konzepts (Teamzusammensetzung, Räumlichkeiten, Öffnungszeiten, etc.) wird dieses von OÖ Gebietskrankenkasse, Land OÖ und OÖ Ärztekammer geprüft und in weiteren Gesprächen mit Ihnen finalisiert.

Sollten Sie Fragen zum Thema PVZ oder PVN haben oder in einem PVZ/PVN mitarbeiten wollen, rufen Sie an. Es stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

#### **OÖ Gebietskrankenkasse**

Karin Sandner  
Abteilung Vertragspartner-I  
Telefon: 057807-104822 (MO-DO)  
Mail: [karin.sandner@oegkk.at](mailto:karin.sandner@oegkk.at)

#### **OÖ Gebietskrankenkasse**

MMag. Andrea Floimayr  
Abteilung Behandlungsökonomie  
Telefon: 057807-102059 (MO-DO)  
Mail: [andrea.floimayr@oegkk.at](mailto:andrea.floimayr@oegkk.at)

#### **Ärzttekammer für OÖ**

Mag. Nikolaus Herdega, MSc  
Rechtsberatung & Projekte  
Telefon: 0732/778371-257  
Mail: [recht@aekoee.at](mailto:recht@aekoee.at)

#### **Ärzttekammer für OÖ**

Mag. Kerstin Garbeis  
Rechtsberatung Projekte  
Telefon: 0732/778371-287  
Mail: [garbeis@aekoee.at](mailto:garbeis@aekoee.at)

Für Auskünfte zum Stellenplan, Öffnungszeiten, usw.:

**Ärztchammer für OÖ**

Mag. Martin Keplinger  
Abteilung Vertragsarztstellen & IT  
Telefon: 0732/778371-231  
Mail: [keplinger@aekoee.at](mailto:keplinger@aekoee.at)

Freundliche Grüße

**OÖ Gebietskrankenkasse**

Mag. Franz Kiesel, MPM  
*Ressortdirektor*

**Ärztchammer für Oberösterreich**

OMR Dr. Thomas Fiedler  
*Kurienobmann niedergelassene Ärzte*

Dr. Peter Niedermoser  
*Präsident*

Dr. Silvester Hutgrabner  
*Kurienobmann-Stv. Landärzte*

MR Dr. Wolfgang Ziegler  
*Kurienobmann-Stv.niedergelassene Ärzte*

2 Beilagen:  
Rahmenbedingungen  
Interessentenformulare